

Medienmitteilung

Datum: 09. Januar 2018
Rubrik: Bergbahnen / Tourismus / Sommer
Thema: Honigland, Schneesport Erlebniswelt Tschuggen
Aufhänger: -
Link: -

Comeback der „Diamond Slope“-Piste am Brüggerhorn

Der schneereiche Winter macht's möglich. Die Diamond-Slope-Piste am Brüggerhorn feiert demnächst ein Comeback. Die Arosa Bergbahnen werden diese attraktive schwarze Piste erstmals seit 6 Jahren auf Ende Januar hin bereitstellen.

Ein Leckerbissen der besonderen Art erwartet den ambitionierten Schneesportler auf Ende Januar 2018 am Brüggerhorn. Die Diamond Slope-Piste (Nr. 12 auf dem Pistenplan) feiert ein Comeback. Die Geschäftsleitung prüft seit Anfang Jahr nach den grossen Neuschneemengen im Dezember die Chancen einer Pistenpräparation. Diese Woche hat sie entschieden, die reizvolle schwarze „Diamanten-Piste“ in das diesjährige Programm aufzunehmen. Die Arosa Bergbahnen legten diese attraktive Streckenführung vor vielen Jahren im Gelände an. Die vorgängig notwendigen sanften Geländekorrekturen verzögerten sich dann allerdings wegen eines lang hinziehenden Bewilligungsverfahrens bis in den Sommer 2011, dann konnten die Arbeiten ausgeführt werden. Für die Präparation der rund 2 km langen Piste benötigt es vor allem eines: sehr viel Naturschnee. Gleich wenige Monate nach Fertigstellung der Geländekorrektur lag die Schneefallmenge am 2. Januar 2012 nach ergiebigen Neuschneefällen bei total 3.20 m. Kurz darauf erlebte die Diamond Slope ihre Feuertaufe und die Schneesportler zeigten sich entzückt von der neuen Piste. Seither



Lässt Herzen höher schlagen.

konnte die Piste wegen fehlendem Naturschnee nie mehr präpariert werden, sie ist im offiziellen Pistenplan als gelbe Abfahrtsroute (markiert und gesichert, aber nicht präpariert) ausgeschieden und für Schneesportler freigegeben.

Der Start beginnt oben am Brüggerhorn und zweigt vor dem Denkmalhang ostwärts ab. Unterhalb der Brüggerhorn-Schulter verläuft die Piste sanft coupiert mit einem traumhaften Panorama bis zum Einstieg in den wahrhaft echten Steilhang. Dieser hat es in sich. Nach dem Einbiegen ins Tomelitäli endet die Piste am Skilift Tomeli Tal.

Wie es zur Namensgebung kam

Wie kam die „Diamantepiste“ zu ihrem Namen? Die Namensgebung der Pisten entspringt meistens den kreativen Ideen der Mitarbeitenden des Pisten-/Rettungsdienstes. Der langjährige Pistenpatrouilleur Willi Kuhn, der im April 2011 tödlich verunglückte und viel zu früh von uns gehen musste, nahm die amerikanische Pistenbezeichnung als Idee auf. Dort gibt es sogenannte „double black“ Pisten, also zweifach schwarze Pisten. Diese Bezeichnung gefiel ihm nicht besonders gut, da der anspruchsvolle Steilhang eigentlich nur einen Charakter dieser neuen Piste beschreibt. Die neue Pistenführung ist sehr abwechslungsreich und hat vom Gelände und von der Aussicht derart vieles zu bieten, dass sie eher der Besonderheit eines ungeschliffenen Diamanten entspricht. Dem Vorschlag von Willi Kuhn für die Benennung der Piste 12 in „Diamond Slope“ als Diamanten-Piste wurde unwiderrprochen stattgegeben. Leider war es Willi vergönnt, den Diamond Slope in Vollendung zu befahren.

Anspruchsvolle Vorbereitung und Unterhalt

Nebst der notwendigen Menge an Naturschnee ist der Pistenaufbau herausfordernd. „Vor allem der Steilhang ist in der Vorbereitung und in der Präparation aufwendig“, bestätigt Wadi Tschanz, Leiter Pisten/Rettung bei den Arosa Bergbahnen. „Der Pistenaufbau dauert rund 7 Tage. Da kein technischer Schnee produziert werden kann, muss der Schnee im Steilhang



Lässt Herzen höher schlagen.

mit Gefühl angepresst und gefestigt werden.“ Die tägliche Präparation der Piste 12 nimmt zwischen 6 bis 7 Stunden täglich in Anspruch. Die Bergbahnen mussten den Fahrzeugpark mit einer zusätzlichen eingemieteten Pistenmaschine erweitern. Die Kosten für den „Diamond Slope“ im Winter 2017/2018 belaufen sich auf rund CHF 100'000.

Variantenreicher Brüggerhorn

Mit der Öffnung der Diamond Slope-Piste bietet das Brüggerhorn so ziemlich alle Abfahrtsvarianten, die das Schneesportlerherz höher schlagen lässt. Dazu gehören die rote Piste 10 via Sattelhütte-Traxloch-Mittelstation, die Panoramapiste Leichte Maran 11 (blau), die gelbe Abfahrtsroute 12a (gesichert, markiert, aber nicht präpariert) durch das Tomelitäli und eben die schwarze Piste 12 Diamond Slope für den ambitionierten Schneesportler. Wenn die Verhältnisse es zulassen, ist der Variantenreichtum an Pisten bis zum 8. April 2018 voll auszukosten.

Fotos mit Legende:

- Steilhang: hier führt die Piste 12 durch
- Sommerbild: Blick in den Steilhang
- Auszug Pistenplan mit Streckenführung Piste 12

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung.

Arosa Bergbahnen AG
Philipp Holenstein
CEO
Tel: +41 81 378 84 22
Tel : +41 78 732 64 49
Email: philipp.holenstein@arosabergbahnen.ch

Arosa Bergbahnen AG
Wadi Tschanz
Leiter Pisten/Rettung



Lässt Herzen höher schlagen.

AROSA BERGBAHNEN AG
Seeblickstrasse
CH-7050 Arosa
T +41 81 378 84 84
F +41 81 378 84 48
info@arosabergbahnen.ch
arosabergbahnen.ch
arosalenzerheide.ch

Tel: +41 81 378 84 06
Tel : +41 76 571 78 84
Email: walter.tschanz@arosabergbahnen.ch

Arosa, 9. Januar 2018



Lässt Herzen höher schlagen.